

Telefon: 233 - 54067
Telefax: 233 - 21797

Mobilitätsreferat

**Referat für
Stadtplanung und
Bauordnung**

Baureferat

Max-Joseph-Platz

Darstellung der Untersuchungsergebnisse und weitere Vorgehen

Verkehrswende endlich einleiten – Vorfahrt für das Rad 7

Brauchbare Radroute durch die Altstadt über die Residenzstraße

Antrag Nr. 14-20 / A 05348 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 10.05.2019,
eingegangen am 10.05.2019

Aufwertung des öffentlichen Raums in der Maximilianstraße und Gestaltung des Max-Joseph-Platzes

Antrag Nr. 20-26 / A 01017 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste und der SPD / Volt – Fraktion vom 05.02.2021, eingegangen am 05.02.2021

Umgestaltung der Maximilianstraße – Verkehrliche Auswirkungen, Folgen für die Arbeitsplätze im Einzelhandel beachten

Antrag Nr. 20-26 / A 01270 von Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Andreas Babor vom 31.03.2021, eingegangen am 31.03.2021

Radwegsicherheit 28

Sicheren Radweg nördliche Maximilianstraße

Antrag Nr. 20-26 / A 02998 von der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 05.08.2022,
eingegangen am 05.08.2022

Umgestaltung Max-Joseph-Platz: zeitgemäße, fundierte Konzepte in Abstimmung mit den Bürgern statt Profilierungsversuche

Antrag 20-26 / A 03573 von Herrn StR Hans Hammer vom 20.01.2023, eingegangen am 20.01.2023

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 03016

Anlage:

13. Änderungsantrag der SPD/Volt – Die Grünen-Rosa Liste

§ 4 Nr. 9b GeschO

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 26.04.2023

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag des Referenten und der Referentinnen

Wie in der Sitzung des Mobilitätsausschusses gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung und dem Bauausschuss vom 29.03.2023.
Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages empfohlen.

Der Mobilitätsausschuss gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung und dem Bauausschuss vom 29.03.2023 hat unter Berücksichtigung der gestellten Änderungs-/Ergänzungsanträge (Anlage 13) die Abänderung des Antrages des Referenten und der Referentinnen wie folgt beschlossen. Die Änderungen im Antrag des Referenten und der Referentinnen sind im **Fettdruck** dargestellt.

II. Antrag des Referenten und der Referentinnen

Wir beantragen Folgendes:

1. Das Ergebnis der Machbarkeitsuntersuchung zu den Varianten 3A und 3B wird zur Kenntnis genommen und das Mobilitätsreferat wird beauftragt diese Varianten den folgenden Schritten zugrunde zu legen.
2. Die Variante 6B (Verlegung der Tiefgaragenrampe in die Alfons-Goppel-Straße) wird nicht weiter verfolgt.
3. Der vom Stadtrat bereits mit der Vorlage zum Max-Joseph-Platz (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01471) beschlossene Ausschluss von Variante 1 wird vorliegend bestätigt. Die Variante wird nicht weiter verfolgt.
4. Das Kommunalreferat wird gebeten, mit Unterstützung durch das Mobilitätsreferat, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und das Baureferat, mit dem Erbbauberechtigten mit entsprechendem Vorlauf, sobald ein verbindlicher Abschluss der Baustelle 2. S-Bahnstammstrecke Marienhof abzusehen ist, die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen eines entsprechenden Umbaus der Tiefgarage mit Verlegung der Zu- und Ausfahrten in die Maximilianstraße zu sondieren.
5. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die Sondierungsergebnisse des Kommunalreferats und Vorschläge zum weiteren Vorgehen zusammenzustellen. Ein Beschluss zur endgültigen Neugestaltung des Max-Joseph-Platzes wird dem Stadtrat gemeinsam durch Mobilitätsreferat, Referat für Stadtplanung und Bauordnung und dem Baureferat mit entsprechendem Vorlauf, sobald ein verbindlicher Abschluss der Baustelle 2. S-Bahnstammstrecke Marienhof abzusehen ist, vorgelegt.

6. Der Stadtrat stimmt dem vorgelegten Konzept zur Interimgestaltung als Grundlage für die Entwurfsplanung grundsätzlich zu. Das vorgelegte Konzept für eine Interimgestaltung wird in der Kommission für Stadtgestaltung vorgestellt und soll Grundlage für die weiteren Planungen sein.
7. Das Baureferat wird beauftragt, für das unter Punkt 3 dargestellte Konzept für eine Interimgestaltung am Max-Joseph-Platz die Entwurfsplanung zu erarbeiten, abzustimmen, die Kosten zu ermitteln und die Ergebnisse im Rahmen der Projektgenehmigung dem Bauausschuss **rechtzeitig für eine Umsetzung im Jahr 2025** zum Beschluss vorzulegen.
8. Nach Klärung bzgl. einer möglichen Verlegung der Ein- und Ausfahrtsrampen in die Maximilianstraße wird das Mobilitätsreferat, in Abstimmung mit dem Baureferat, dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung und den Stadtwerken München GmbH die verkehrskonzeptionellen Rahmenbedingungen für eine bauliche Neugestaltung der Maximilianstraße unter den in dieser Beschlussvorlage dargestellten Anforderungen und den weiteren Untersuchungsergebnissen zur „autofreien Altstadt“ sowie bezüglich der Machbarkeit einer Baumallee nach historischem Vorbild und mit dem Ziel einer zukunftsfähigen Gestaltung des Stadtraums durch hohe Aufenthaltsqualität und Maßnahmen zur Klimaanpassung unter Zugrundelegung der in der Maximilianstraße vorhandenen Versorgungsleitungen untersuchen und darstellen.
9. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05348 der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 10.05.2019 **bleibt aufgegriffen. Es wird eine Bearbeitungsfrist bis Ende 2023 gewährt.**
10. Der Antrag Nr 20-26 / A 01017 der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste und der SPD / Volt – Fraktion vom 05.02.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
11. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01270 von Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Andreas Babor vom 31.03.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
12. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02998 von der Fraktion ÖDP/München-Liste vom 05.08.2022 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
13. Der Antrag Nr. 20-26 / A 03573 von Herrn StR Hans Hammer vom 20.01.2023 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
14. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

Die Referentin

Die Referentin

Prof. Dr. (Univ.-Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

Dr.-Ing.
Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit II.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. WV Mobilitätsreferat – MOR-GL Beschlusswesen

zu IV.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II – BA (4x)
3. An den Bezirksausschuss 01 – Altstadt-Lehel
4. An den Behindertenbeauftragten der LHM, Herrn Utz, Sozialreferat
5. An den Behindertenbeirat der LHM, Sozialreferat
6. An das Baureferat
7. An das Kommunalreferat
8. An das Kreisverwaltungsreferat
9. An das Kulturreferat
10. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
11. An das Referat für Klima- und Umweltschutz
12. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
13. An die Stadtwerke München GmbH
14. An das Mobilitätsreferat – GB1
15. An das Mobilitätsreferat – GB2
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
16. Mit Vorgang zurück zum Mobilitätsreferat – GB2-11
zum Vollzug des Beschlusses

Am

Mobilitätsreferat MOR-GL Beschlusswesen